

Naturschutzgebiet „Bernshäuser Sumpf“



Schutzgebiet seit	1985
Flächengröße	3,91 ha
Lage	südwestlich von Schlitz am Rande der Schlitzau

Der „Bernshäuser Sumpf“ ist der Überrest eines ehemals weit größerem, feuchten bis nassen Flussauengebietes entlang der Schlitz. In historischer Zeit wurde das Gebiet durch die Anlage von Gräben entwässert und damit zur Gewinnung von Streunutzbar gemacht. Es umfasst heute einen aufgeforsteten Erlenwald, Überreste einer Feuchthfläche auf der zahlreiche seltene Sauergräser vorkommen sowie ausgedehnte wertvolle Grauweidengebüsche und artenreiche Wiesenbereiche. Der „Bernshäuser Sumpf“ bietet mit seinen abwechslungsreichen Biotopen zahlreichen, zum Teil gefährdeten Tieren, vor allem aber einigen bedrohten Vogelarten einen hochwertigen Brut- und Rastlebensraum.

Seltene Pflanzenarten	Gefleckter Eisenhut, Blasensegge, Wundersegge, Fieberklee
-----------------------	---

Seltene Tierarten	Sumpf-Enghalsläufer und Kuckuck
-------------------	---------------------------------

Pflegemaßnahmen	Durch die gezielte Anstauung des Grundwassers in den ehemaligen Entwässerungsgräben soll die natürliche Auendynamik wiederhergestellt werden. Durch die Rückführung des Wassers entwickelt sich hier nun ein naturnaher Erlenbruchwald der zeitweise oder dauerhafter mit Wasser überstaut ist. Zudem wird die feuchte Sauergraswiese, das sogenannte Seggenried, regelmäßig von Hand gemäht, was langfristig den Erhalt des Artenreichtums sichern soll.
-----------------	---



Dieses Naturschutzgebiet ist Teil des europäischen Schutzgebietsnetzes **Natura 2000!** FFH-Gebiet [Obere und Mittlere Fuldaue \(5323-303\)](#). Nähere Informationen zu Natura 2000 Gebieten erhalten Sie folgendem [Link](#).